

Göttliche Stuttgarterin Concordia schwebt mit Scholpp



Scholpp-Einsatz mit dem LTM 1130-5.1 auf dem Stuttgarter Schlossplatz.

Im Februar wurde die fünf Tonnen schwere Götterstatue Concordia von einem Liebherr LTM 1130-5.1 der Firma Scholpp von ihrem Podest auf der Jubiläumssäule am Stuttgarter Schlossplatz herabgehoben. Korrosionsbedingte Spannungen und Materialschäden hatten diesen Hub nötig gemacht. Fotos: Gottfried Stoppel

Bei strahlend blauem Himmel schwebt die Göttin der Eintracht von der Jubiläumssäule am Stuttgarter Schlossplatz herab. Ein besonderer und seltener Moment, denn innerhalb von 160 Jahren durfte sie ihren Logenplatz erst zwei Mal verlassen.

Falsche Schrauben sorgen für Spannungen

Die Jubiläumssäule ist ein Denkmal, das aus Anlass des 25-jährigen Regierungsjubiläums und des 60. Geburtstags von König Wilhelm I. von Württemberg 1841 bis 1846 auf dem Schlossplatz in Stuttgart errichtet wurde.

Von 2013 bis 2016 fand eine Sanierung der Götterstatue Concordia statt. Im Herbst 2019 stellte sich dann allerdings heraus, dass hoch oben unter der Göttin, falsche Schrauben verwendet worden waren und es dadurch zu kor-



Der LTM 1130-5.1 von Scholpp auf dem Stuttgarter Schlossplatz.



Göttliche Stuttgarterin Concordia im Holzverhu.

rosionsbedingten Spannungen auf dem Podest mit der Kugel gekommen ist. Nun soll dies korrigiert werden, damit die Concordia gegen Ende Mai 2023 wieder auf ihrem angestammten Platz thronen kann.

Mit dem LTM 1130-5.1 konnte der erfahrene Kranführer die fünf Tonnen schwere Göttin, die in einem Holzverhu sicher verpackt war, bei einer Ausladung von 17 m sanft zu Boden lassen.

Zahlreiche Zuschauer hatten sich am Fuße der Granitsäule versammelt, um dieses Spektakel zu verfolgen, so auch Gottfried Stoppel, der diese Bilder eingefangen hat.



Gleich am Haken des LTM 1130-5.1.

